Konzert mit Step Up in der Alten Kaffeerösterei

Zu einem musikalischen Abend lädt die Alte Kaffeerösterei in Lünen, Cappenberger Straße 51, am Samstag, 11. November, ein. Es spielt die Band Step Up. Beginn ist um 19:00 Uhr.



Am Samstag spielt die Band Step Up in der Alten Kaffeerösterei in Lünen. Foto: Step Up

Step Up sind:

Erich Buresch: Gitarre, Gesang

Hartmut Biermann: Schlagzeug

Nils Oliver Adam: Keyboard, Gesang

Hans Dullin: Bass, Gesang

Mit anspruchsvollen Interpretationen international bekannter Klassiker aus Folk, Westcoast Rock und Blues bringen STEP UP viele Stücke zeitlos großartiger Musik

authentisch in die Gegenwart. Sie lassen ihre Zuhörer teilhaben an der Verbindung von Harmonie, Poesie und Zeitgeist

vergangener Dekaden.

Ein umfangreicher Schatz an Musik, der bis heute nichts an Glanz, Attraktivität und Lebendigkeit verloren hat.

Zu Gehör gebracht werden Kompositionen von Bob Dylan, Crosby, Stills & Nash, Bruce Springsteen, J. J. Cale, America, Eagles, Don Henley, Steve Miller, The Band, Jimi Hendrix, Peter Green u. a.

Erich Buresch und Hartmut Biermann spielen gemeinsam seit Ende der siebziger Jahre. 1998 gründeten sie die Band Step Up. Ein Höhepunkt des musikalischen Wirkens war die Verpflichtung als Vorgruppe für die amerikanischen Gitarristen David Lindley und Steve Morse sowie den englischen Gitarristen und Songwriter Richard Thompson

Ein besonderes musikalisches Programm in angenehmer Atmosphäre ist garantiert.

Überwintern von Kübelpflanzen – Tipps in der Ökologiestation

Kübelpflanzen erfolgreich für die kalte Periode vorzubereiten ist nicht immer einfach. Anke Schröder, erfahrenen Gärtnerin, gibt am Donnerstag, 16. November, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die richtigen Ratschläge. Außerdem erläutert sie an Beispielpflanzen den Rückschnitt, Fragen der richtigen Standortwahl und die notwendigen Pflegemaßnahmen.

Der zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,00 € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist bis zum 9. November unter

0 23 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Mehr Badespaß in den GSW-Hallenbädern in den Herbstferien

Traditionell verlängern die GSW die Öffnungszeiten ihrer Hallenbäder in Kamen und Bergkamen wie folgt:

	HB Kamen	HB Bergkamen
Montag, 23.10.	14:00 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Dienstag, 24.10.	06:30 bis 17:00 Uhr 15.30 bis 17.00 Uhr Frauenschwimmen	06:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 25.10.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 26.10.	06:30 bis 17:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Freitag, 27.10.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Samstag, 28.10.	08:00 bis 18:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 29.10.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 18:00 Uhr

Montag, 30.10.	14:00 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Dienstag, 31.10.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 01.11.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 02.11.	06:30 bis 17:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Freitag, 03.11.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Samstag, 04.11.	08:00 bis 18:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 05.11.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 18:00 Uhr

Damit der Ferienspaß nicht zu kurz kommt, liegen im Hallenbad Bergkamen in der Zeit von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Spielgeräte bereit, die gern genutzt werden dürfen. Auch selbst mitgebrachte Spielgeräte sind herzlich willkommen und können nach Absprache mit dem Schwimmmeister genutzt werden. Ab 18:30 Uhr wird der Hubboden abgesenkt, damit die schwimmbegeisterten Gäste ihre Bahnen ohne Trennleine ziehen können.

Praxis-Workshop auf der Ökologiestation: Schmieden ab 18 Jahre

Zwei Tage schmieden! Das bedeutet, mit einem Partner an einer Esse das Feuer zu beherrschen, den Stahl mit Handhämmern zu bearbeiten und das gewonnene Produkt nachzuarbeiten. Ziel ist

die Herstellung eines Messers nach eigenem Geschmack. Fortgeschrittene und Teilnehmer mit Erfahrung können sich an das Verschweißen ungleich harter Stähle heranwagen und daraus einen laminierten Stahl aus drei Lagen gewinnen. Wer dann immer noch nicht genug hat, kann sich am Feuerverschweißen von Mehrlagenpaketen versuchen und diesen mehrfach falten, das ist dann Damast. Das daraus geschmiedete Produkt wird nachbearbeitet und so blank gemacht, dass das typische Damastmuster nach einer Behandlung mit Säure zu sehen ist.

Dieser zweitägige Workshop findet am Wochenende, Sa/So 11.-12. November in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöpges. Die Kosten betragen pro Person 135 Euro. Maximal können 10 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen bis 26. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Lichtermarkt 2017: Michael Wrobel liest Geschichten für Kinder aus dem Dustertal

Am Freitag, 27. Oktober, gastiert der Kamener Autor Michael Wrobel mit zwei verschiedenen Mitmach – Geschichten im Rahmen des Bergkamener Lichtermarktes in der Stadtbibliothek Bergkamen. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es um 18:00 Uhr die Geschichte „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus!“ und um

20:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre, die Geschichte „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ live zu sehen und zu hören.



Michael Wrobel liest Geschichten aus dem Dustertal. Foto: Wrobel

Seit 2015 geht der Kamener Autor Michael Wrobel mit seinen „Geschichten aus dem Dustertal“ auf ganz besondere Mitmach – Hörspiel – Lesereisen für Kinder und Erwachsene. In seiner 20 jährigen Laufbahn als Theaterpädagoge und Sozialarbeiter hat er viele Spiel- und Theateraktionen entwickelt. Hieraus entstanden die „Dustertal – Geschichten“, die es nun seit 2016 als Bücher, Hörbücher und LIVE auf der Bühne zu sehen gibt. Bereits nach einem Jahr gibt es über 1.000 begeisterte Kinder und Erwachsene bei den bisher 50 Live – Veranstaltungen. Michael Wrobel liest diese Geschichten auf ganz außergewöhnliche Weise vor: als Mitmach-Hörspiel im Dunkeln! Vorgelesen wird mit Taschenlampe im abgedunkelten Raum. Angereichert wird das Ganze mit Elementen des Theaters und

tollen Licht- und Soundeffekten, die die Kinder passend zur Geschichte selbst erzeugen. Schwarzlicht, Stimmungslichter und selbst erzeugte spannende Geräusche sorgen für ein tolles Mitfieber – Erlebnis. Als wäre das noch nicht aufregend genug, gibt es auch noch Wind, Schnee und Regen!

Inhalt der Geschichten:

27.10.17 18:00 Uhr: „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus! Geeignet ab 3 Jahre, Dauer 40 Min.

Die kleine Maus Mino geht nicht gerne alleine schlafen! Nicht etwa deswegen, weil sie nicht müde ist … Nein! Sie hat Angst im Dunkeln! Am liebsten schläft sie bei Mama und Papa Maus. Doch Mino soll jetzt lernen, alleine zu schlafen, weil sie jetzt ja auch schon „groß" ist. In der Nacht sieht plötzlich alles unheimlich aus und Mino bekommt Angst! Aber… wovor eigentlich? Es gibt doch nichts Unheimliches in ihrem Mäusezimmer, … oder?

27.10.17 20:00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes" geeignet ab 6 Jahre, Dauer 60 Min.

Die Geschwister Torca und Winny sind allein zuhause. Mitten in der Nacht wacht Torca auf und sucht nach Licht, doch…..nicht eine Lampe lässt sich einschalten. Sind plötzlich alle Glühbirnen defekt? Gibt es einen Stromausfall? In der ganzen Stadt ist plötzlich kein Licht mehr zu sehen. Gemeinsam mit Bruder Winny macht sich Torca auf, nach der Ursache zu forschen und schnell lässt sich feststellen … das Licht wurde gestohlen, aber von wem? Plötzlich öffnen sich geheime Eingänge im Kleiderschrank oder unterm Bett. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine spannende Reise ins Dustertal um der Sache auf den Grund zu gehen. Werden sie die Diebe des Lichtes finden?

Die kostenlosen Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind direkt in der Stadtbibliothek zu bekommen oder telefonisch unter 02307 983500 reservierbar. Die Anzahl bei beiden

Veranstaltungen ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Infos auch unter www.dustertal.de

---

Bürgerreise zur türkischen Partnerstadt: Silifkes Bürgermeister zeigte sich dankbar für den Besuch aus Bergkamen

Vom 9. bis 15. Oktober besuchte eine Gruppe von Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern die türkische Partnerstadt Silifke.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerreise nach

Silifke. Foto: Stadt Bergkamen

Dem Anreisetag, der gemeinschaftlich im Hotel seinen Ausklang fand, folgte am nächsten Morgen ein Frühstück, dem auch der Bürgermeister von Silifke, Dr. Mustafa Turgut, beiwohnte.

In seiner Begrüßungsrede hob er auf emotionale Weise hervor, dass man in Silifke sehr dankbar dafür sei, dass sich trotz der schwierigen Lage so viele Freunde aus der deutschen Partnerstadt Bergkamen auf den Weg gemacht haben.

An den folgenden fünf Tagen „absolvierte“ die Gruppe ein strammes Programm, das ihr die „ursprüngliche Türkei“ fernab vom Massentourismus näher brachte.

Neben einer ganztägigen Bootstour entlang der Küste wurden die Wallfahrtsstätte der Heili-gen Thekla sowie des Ortes Uzuncaburç mit seinen antiken Ruinen im bergigen Hinterland von Silifke besichtigt.

Der Besuch der aktuellen Partnerstadt Silifke sowie eine Führung durch die ehemalige Schwestergemeinde Taşucu, in der die Bürgergruppe in einer malerischen Bucht unterge-bracht war, gehörten ebenso zu den Zielen dieser Reise wie das Göksu-Delta, das eines der wichtigsten ökologischen Feuchtgebiete des Mittleren Ostens ist.

Gleichsam konnte sich die Gruppe einen Eindruck vom Leben in einem türkischen Bergdorf (Kirobası), das ca. 60 km von der Stadt Silifke entfernt liegt, machen und besuchte darüber hinaus die dortige Dorfschule.

Nach der Rückkehr am vergangenen Sonntagmorgen waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Bürgerreise darüber einig, dass man das Erlebte – geprägt von Gastfreundschaft, Offenheit, aber auch von historischem Reichtum und landschaftlicher Schönheit – nicht missen möchte.

Stadtteil-Führung durch Rünthe für Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern

Unter dem Motto „Durch Rünthe auf vier Pfoten“ bietet der Gästeführerring für den kommenden Samstag, 21. Oktober, eine Stadtteil-Führung durch Rünthe speziell für Hundebesitzer an. Die Leitung der gut zweistündigen Führung liegt bei Gästeführerin Marie-Luise Kilinski. Die Führung beginnt um 14 Uhr vor dem Haus der Mitte an der Kanalstraße, wo die Tour voraussichtlich gegen 16.15 Uhr auch wieder endet. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Führung kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu ihrem Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Weitere wichtige Weichenstellungen für das neue Kombibad – Was wird aus dem Wellenbecken?

Seit über vier Jahren wird über den Bau eines neuen Kombibads für Bergkamen diskutiert. Bis dieses Projekt in den

sprichwörtlich „trockenen Tüchern“ liegt, werden allerdings noch weitere Monate ins Land gehen. Wichtige Weichenstellungen für das weitere Vorgehen wird der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung am 18. Oktober vornehmen. Für das alte Wellenbad in Weddinghofen wird es offensichtlich noch eine weitere Saison geben.



Hat das Wellenbecken in Weddinghofen doch noch eine Zukunft?

Unter anderem ist noch nicht geklärt, was aus dem Wellenbecken der bestehenden Anlage wird. Es gehört zweifelsohne zu den Attraktionen der Freizeitanlage am Häupenweg. Wie die Verwaltung erklärt, sei bisher nicht prognostiziert worden, wie sich der Wegfall bzw. ein Erhalt des Wellenbeckens künftig auf die Besucherzahlen und damit auf die Wirtschaftlichkeit des neuen Kombibads auswirken wird.

Zwar scheint festzustehen, dass es in Weddinghofen weiterhin

eine Sprunganlage geben wird. Offen ist allerdings noch, wo. Eine Möglichkeit wäre es, die Sprunganlage in den Neubau zu integrieren. Das würde aber bedeuten, dass der Baukörper größer und damit auch teurer wird. Die Alternative ist, die Sprunganlage dort zu belassen, wo sie sich jetzt befindet. Dabei müsste aber das Sportbecken erheblich verkleinert und mit einer Art Stahlwanne ausgestattet werden. Das würde rund 600.000 Euro zusätzlich kosten.

Neben all diese Kosten-Nutzen-Berechnungen treten noch Vertragsverhandlungen mit den GSW und den beiden anderen Kommunen Kamen und Bönen. Deshalb sollen nun im nächsten Schritt folgende Fragen geklärt werden:

1. Wie muss eine neue Konsortialvereinbarung zwischen den Städten Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen aussehen, damit eine kommunalscharfe Abrechnung der Freizeitbetriebe erreicht wird?

2. Wie muss ein Vertrag zwischen der Stadt Bergkamen und den GSW zur (Neu-)Errichtung eines Bades aussehen? Wie kann im weiterhin guten Einvernehmen mit den GSW die Kommune die Einrichtung und den Betrieb des Bades mit steuern?

3. Welche Kriterien sind für eine Ausschreibung zwingend, wenn unter dem Dach der GSW ein professionelles Badmanagement (zunächst für Bergkamen) installiert wird?

„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ Motto des 17. Bergkamener

GSW-Lichtermarkts

„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ lautet das Motto des inzwischen 17. Bergkamener GSW-Lichtermarkts am Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr auf dem Stadtmarkt und im Stadtpark. Falls es bis dahin noch zum oft zitierten „goldenen Oktober“ kommt, erwarten Bürgermeister Roland Schäfer sowie Karsten Quabeck und Karsten Rockel vom Stadtmarketing an diesem Abend wieder 15.000 bis 20.000 kleine und große Besucher.



Eclair en l`air – Foto Martin Kendlbacher

„Schlossbesuch“ besagt, dass sich durch die Illumination von „SmartLite“ und durch die Kostümierung der rund 40 Walkact-Künstlerinnen und Künstler der Stadtmarkt und der Stadtpark in eine Art Rokkoko-Schloss verwandeln wird. Über allem schweben im Bereich des Markttors lebende Kronleuchter, die von der Luftakrobatik-Gruppe „Eclair en l’Air“ in den nächtlichen Himmel zaubern werden.



Sand-Malerei-Show – Foto:
Die Flut Hamburg GmbH&CoKG

Das „Sandmalbuch“ erzählt dann in vier Vorstellungen in der St. Elisabeth-Kirche eine Bergkamener Liebesgeschichte, die die Sandkünstlerin begleitet von passender Musik auf eine große Leinwand projeziert.

Auf dem Stadtmarkt bauen rund 90 ausgesuchte Händler ihre Stände auf mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten wie beleuchtete Bilder, Fackeln und Feuertonnen, Mützen, Ausstechförmchen, Schmuck in verschiedensten Variationen und vieles mehr… Dazu gibt es diverse Speisen- und Getränkeangebote.

Hier nun das Programm im Einzelnen:

„Eclair en l`Air“

(Markttor / Stadtmarkt, 18.30 Uhr / 20.00 Uhr / 21.30 Uhr)

Highlight-Show unter dem Markttor

Ein Tanztheater der besonderen Art versucht die Geheimnisse der Schwerelosigkeit zu entschleiern. In akrobatischer Weise schweben Körper in die Lüfte und ein sich wandelnder Kronleuchter wächst vom Himmel. Brennende Fußspitzen von menschgewordenen Kerzen entfachen mit tanzenden Flammen einen synchronen Reigen. Wenn Zirkus, Tanz und Poesie aufeinandertreffen, dann erleben die Besucher den Zauber von „Eclair en l‘Air“ – eine Symphonie aus Licht, Farben und Schwerelosigkeit.

Sandmalerei-Show

(St. Elisabeth-Kirche, 18.00 Uhr / 19.00 Uhr / 20.30 Uhr / 22.00 Uhr)

präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

„Marcus und Julia“ – eine Bergkamener Liebesgeschichte in Sand: Leise rieselt Romantik in die Herzen der Besucher und schildert die Verbindung zwischen zwei Menschen. Ein gefühlvolles Zusammenspiel aus Musik, Licht und immer wieder wechselnden Bildern erzählt diese Geschichte. In feinstem Sand entstehen wie von Zauberhand emotionale Momente vor Ihren Augen. Die Sandkünstlerin entführt Sie mit ihren atmosphärischen Zeichnungen nicht nur in eine romantische Liebesgeschichte, sondern auch auf eine Reise durch Bergkamen.



Kristalleon

Kristalleon

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Er scheint unserer Phantasie zu entspringen. Ein Harlekin im Spiegelkostüm, der Gläsern liebliche Melodien entlockt die verzaubern – so wie der Anblick dieser Traumgestalt. Wenn der Tag zur Nacht wird…wird Glas zu Klang und Raum zu Traum.

„Das Wunderkabinett des königlichen Hofzauberers Jalin Alfar“

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Als königlicher Hofzauberer hat Jalin Alfar die außergewöhnlichsten und edelsten Wunder im Gepäck. Der „Meistermagier“ zeigt Illusionen

und Zauber von noch nie dagewesener Perfektion. Und Sie sind mittendrin statt nur dabei – Münzen erscheinen aus Feuerblitzen und einfaches Papier wird zu Geld. Illusion oder Imagination? Jalin Alfar…das ist ein wildes Spiel mit den Naturgesetzen, bei dem Sie garantiert das Vertrauen in Ihre Augen verlieren.



Foto: Gesine Habermann

„Selkie Anderson“ – weiche Klänge auf der Harfe

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Sie spürt den Rhythmus der Musik und gibt mit einem bezaubernden Lächeln ihre Freude am Spiel an das Publikum weiter. Mit den wunderschönen Tönen ihres Instruments untermalt sie das mystische Treiben im Wald. Sie selbst versteht es aufs Beste, mit den weichen Klängen der Harfe eine einzigartige Musik zu erschaffen.

Poi – Licht Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr)

Faszinierende Lichtspiele, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen! Schwingen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden die Leuchtkugeln durchs Dunkel der Nacht und werden Sie Teil einer Lichtinszenierung.

“Geschichten aus dem Dustertal” – spannendes Mitmach-, Lese- und

Hörspektakel mit tollen Licht- und Soundeffekten für Kinder vom Kamener Autor Michael Wrobel (Stadtbibliothek)

18.00 Uhr „Hab keine Angst im Dunkeln, kleine Maus!“ für Kinder ab 3 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

20.00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ für Kinder ab 6 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

Kostenfreie Eintrittskarten sind ab dem 17. Oktober in der Stadtbibliothek erhältlich (Telefon: 02307/983500).

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt – max. 30 Kinder pro Veranstaltung.

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Stadtgebiet)

Fahren Sie mit! Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen an.

Start: Sonderbushaltestelle St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße

Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr

Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Städtisches Kulturreferat, Tel.: 02307/965-263, Kulturreferat@bergkamen.de

ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight



Sponsoren und Organisatoren stellen mit Bürgermeister Roland Schäfer (l.) das Programm des 17. GSW-Lichtermarkts vor.

Keltenabenteuer für Kinder in den Herbstferien auf der Ökologiestation

In der zweiten Ferienwoche vom 30. Oktober – 3. November 2017 erleben die Kinder ab 7 Jahre ein Keltenabenteuer. Gemeinsam üben sie sich in der Heilkunst der Druiden, schnitzen kleine Gebrauchsgegenstände, backen Brot im Feuer und fertigen keltische Schmuckstücke an. Was die Kelten mit den Römern zu tun hatten und welche Bedeutung das Salz für unsere Vorfahren hatte wird natürlich auch verraten.

Mitzubringen sind: feststellbares Schnitzmesser (falls vorhanden); waldtaugliche und regenfeste Kleidung; festes

Schuhwerk; Trinkflasche

Diese Ferienwoche geht von Mo – Fr von 10.00 – 15.00 Uhr.

Durchgeführt wird die Herbstferienaktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Maximal können 18 Kinder an dieser Ferienaktion teilnehmen.

Die Kosten für diese Woche betragen 105 Euro (Geschwisterkind: 80 Euro). Anmeldungen bis Montag, 16. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

---

Kaviar trifft Currywurst – Samstag Premiere für neue Komödie der Volksbühne 20

Der Theaterverein Volksbühne 20 lädt am kommenden Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr zur Premiere seines neuen Stücks „Kaviar trifft Currywurst“ ins Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, in Weddinghofen ein.



Die Besucher erwartet eine Komödie von Winnie Abel mit dem Titel „Kaviar trifft Currywurst“. Der Dreiakter bietet ein verrücktes Verwechslungsspiel, auf das man schon sehr gespannt sein darf und der Humor wieder im Mittelpunkt steht

Zum Inhalt:
Panik bei Erna Wutschke. Sie muss ihre Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Sie hatte Geld von ihm für ihr „gutlaufendes Edel-Restaurant“ geliehen. Jetzt muss sie so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin. Stammkundin Sandy muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen. Ernas Lebensgefährte jagt als Kellner von einer Katastrophe in die nächste. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Erna zu gelingen, ihren Cousin zu überzeugen. Doch als dieser eine Testerin vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigt, bricht das komplette Chaos aus.

Spieltermine:
Martin Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5
Sa. 14.10.2017 18:00 Uhr -Premiere-
So. 15.10.2017 16:30 Uhr
Sa. 21.10.2017 16:30 Uhr
So. 22.10.2017 16:30 Uhr
Haus Düfelshöft in Südkamen, Dortmunder Allee 75
Sa. 28.10.2017 19:30 Uhr
So. 29.10.2017 17:00 Uhr

Karten sind noch erhältlich – auch an der Abendkasse.
Öffentlicher Verkauf ist jeweils Mittwoch ab sofort von 18.00 – 19.00 Uhr
für Martin-Luther-Haus
Frau Gunhild Dahn im Vereinsheim in Bergkamen-Oberaden an der Rotherbachstraße 154 (Nebengebäude am Westfalenkrug) oder
Tel. 02306 80683
für Haus Düfelshöft
Herr Paul Schulz im Restaurant Düfelshöft in Kamen-Südkamen, Dortmunder Allee 75 oder Tel: 02307/79193
Weitere Informationen sind unserer Homepage http://www.volksbühne20.de/ und auf facebook.com/Volksbühne 20 zu entnehmen.